Hilfen für Unternehmen

24.06.22

Hilfen für Unternehmen

Die deutsche Bundesregierung hat im April 2022 ein Maßnahmenpaket für vom Krieg betroffene Unternehmen beschlossen („Schutzschild für von Kriegsfolgen betroffene Unternehmen“). Ziel ist es, kurzfristig die Liquidität der Unternehmen sicherzustellen und extreme Erdgas- und Strompreisanstiege in energie- und handelsintensiven Branchen zu dämpfen.

Maßnahmenpaket der Bundesregierung

Zu den Maßnahmen zählen ein Kreditprogramm der KfW, Bürgschaftsprogramme, Zuschüsse für Unternehmen mit hohen Zusatzkosten aufgrund der gestiegenen Erdgas- und Strompreise, Eigen- und Hybridkapitalhilfen sowie die Unterstützung von Energieunternehmen bei bestimmten Liquiditätsengpässen.

Margining-Finanzierungsinstrument

Als weiteres Absicherungsinstrument startet nun ein Margining-Finanzierungsinstrument. Es soll Unternehmen absichern, die an den Terminbörsen mit Strom, Erdgas und Emissionszertifikaten handeln. Die Unternehmen sollen dadurch gerade im Fall weiterer Preissteigerungen und Volatilität Zugang zu ausreichender Liquidität erhalten.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Zurück zur Übersicht

Ihr Ansprechpartner

Volkswirtschaft, Statistik und Förderpolitik

Klaus

Jeske

Telefon:
+49 30 31005-127

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Jeske [at] wveb.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] wveb.de

Download VCF